



(19)

Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11)

EP 0 694 279 A1

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:  
31.01.1996 Patentblatt 1996/05

(51) Int Cl. 6: A47L 13/16

(21) Anmeldenummer: 95890105.0

(22) Anmeldetag: 07.06.1995

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
AT CH DE FR GB IT LI

(72) Erfinder: Kubas, Peter, Dipl.-Ing.  
SK-84107 Bratislava (SK)

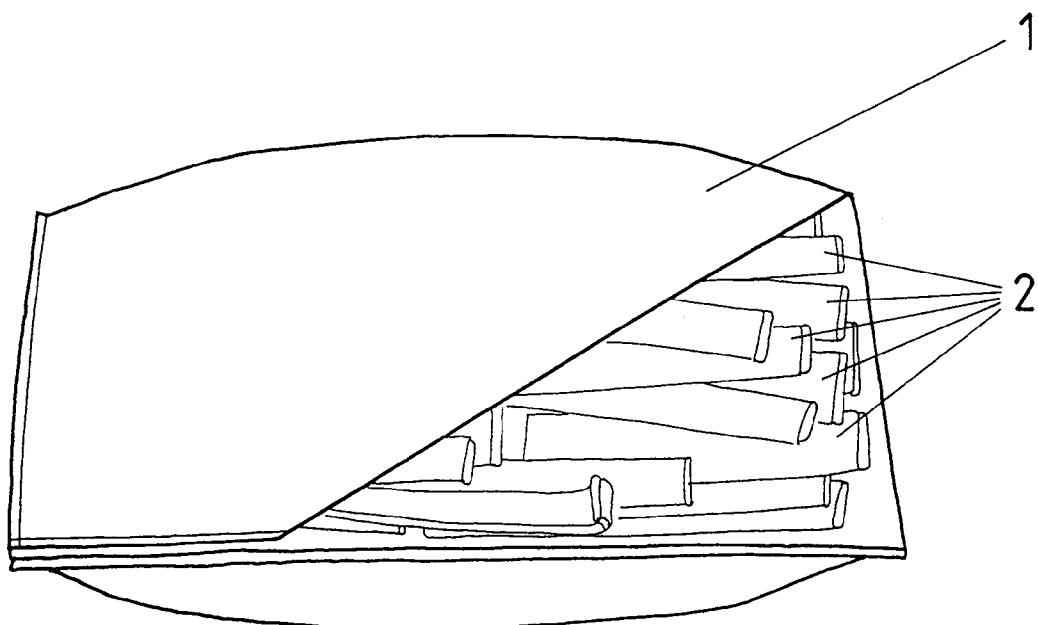
(30) Priorität: 21.07.1994 AT 1445/94

(74) Vertreter: Atzwanger, Richard, Dipl.-Ing.  
Patentanwalt  
A-1060 Wien (AT)

(71) Anmelder: Frieb Handelsges.m.b.H & Co. KG  
A-2485 Wimpassing/Leitha (AT)

### (54) Verfahren zur Herstellung eines Saugkörpers und Saugkörper für Reinigungszwecke

(57) Verfahren zur Herstellung eines Saugkörpers, wobei Reststücke (2) bzw. Abfallstücke von der Herstellung von Saugtüchern bzw. Saugköpfen mit einem Saugtuch (1) umgeben werden, dessen Randbereiche in der Folge miteinander verbunden werden, wodurch ein Polsterkörper geschaffen wird.



## Beschreibung

Die gegenständliche Erfindung betrifft ein Verfahren zur Herstellung eines Saugkörpers für Reinigungszwecke bzw. einen derartigen Saugkörper.

Es ist bekannt, für Reinigungszwecke aus einem stark saugfähigen Material gefertigte Saugkörper, welche eine quadrische Form aufweisen, zu verwenden. Es ist weiters auch bekannt, für Reinigungszwecke aus einem stark saugfähigem Material gefertigte Reinigungstücher zu verwenden.

Bei der Konfektionierung derartiger Saugkörper bzw. Saugtücher, welche dadurch hergestellt werden, daß großflächige Platten bzw. Blätter in einzelne Saugkörper bzw. Saugtücher unterteilt werden, fallen in großem Ausmaß Randstücke bzw. Endstücke an, welche bisher als Abfall entsorgt werden mußten. Gleichermaßen gilt für Reinigungskörper bzw. Reinigungstücher, welche deshalb nicht verkauft werden konnten, da sie beschädigt waren.

Der gegenständlichen Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, derartige Abfallmaterialien dadurch einer Verwertung zuzuführen, daß sie zur Herstellung eines handelsfähigen Produktes verwendet werden. Dies wird erfindungsgemäß erzielt, daß derartige Reststücke bzw. Abfallstücke von der Herstellung von Saugtüchern bzw. Saugkörpern mit einem Saugtuch umgeben werden, welches in der Folge zu einem Polster verarbeitet wird, dessen Füllung durch die Reststücke bzw. Abfallstücke gebildet ist. Ein erfindungsgemäßer Saugkörper für Reinigungszwecke ist demnach als Polster ausgebildet, dessen Füllung durch Reststücke bzw. Abfallstücke, welche bei der Konfektionierung von Saugtüchern bzw. Saugkörpern anfallen, gebildet ist.

Der Gegenstand der Erfindung ist nachstehend anhand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels näher erläutert. Diese zeigt einen Saugkörper, in axonometrischer Darstellung, teilweise aufgebrochen.

Ein erfindungsgemäßer Saugkörper besteht demnach aus einem Saugtuch 1, dessen Randbereiche miteinander verbunden sind und dessen Füllung durch Reststücke 2 bzw. Abfallstücke, welche bei der Herstellung von Saugtüchern oder Saugköpfen anfallen, gebildet ist. Die Verbindung der Ränder des Saugtuches 1 miteinander kann durch Nähen, Prägen, Kleben, Schweißen od. dgl. erfolgen. Zudem kann der hierdurch gebildete Saugkörper mit weitem Längsnähten oder Quernähten, welche die in diesem enthaltene Füllung durchsetzen, versehen sein, wodurch deren Fixierung bewirkt wird.

Da ein derartiger Saugkörper aus voll funktionsfähigem Materialien hergestellt ist, erfüllt er die erforderlichen Saugeigenschaften in gleicher Weise wie ein ein-stückiger Saugkörper. Da er mehrheitlich aus Material besteht, welches bisher als Abfall entsorgt werden mußte, wird dieses dadurch einer sinnvollen Verwertung zugeführt bzw. wird ein Saugkörper geschaffen, welcher wesentlich billiger hergestellt werden kann, als dies für

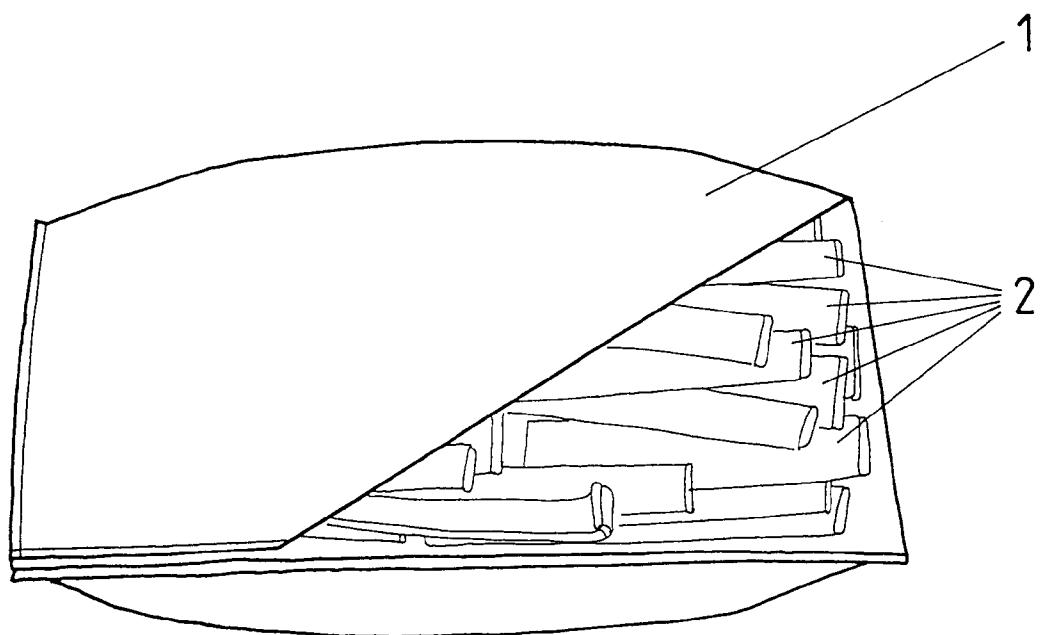
bislang bekannte Saugkörper zutrifft.

## Patentansprüche

1. Verfahren zur Herstellung eines Saugkörpers, dadurch gekennzeichnet, daß Reststücke (2) bzw. Abfallstücke von der Herstellung von Saugtüchern bzw. Saugköpfen mit einem Saugtuch (1) umgeben werden, dessen Randbereiche in der Folge miteinander verbunden werden, wodurch ein Polsterkörper geschaffen wird.

2. Verfahren nach Patentanspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Verbindung der Randbereiche des Saugtuches durch Vernähen, Prägen, Verschweißen oder Verkleben erfolgt.

3. Saugkörper für Reinigungszwecke, welcher aus einem stark saugfähigen Material gefertigt ist, dadurch gekennzeichnet, daß er als Polster ausgebildet ist, dessen Hülle (1) aus einem Reinigungstuch gebildet ist und dessen Füllung durch bei der Herstellung von Saugtüchern bzw. Saugköpfen anfallenden Reststücken (2) bzw. Abfallstücken gebildet ist.





Europäisches  
Patentamt

**EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT**

Nummer der Anmeldung  
EP 95 89 0105

<b>EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE</b>																			
<b>Kategorie</b>	<b>Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile</b>	<b>Betrift Anspruch</b>	<b>KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)</b>																
X	CH-A-244 001 (FORSTER-HÄNNI) * Seite 1, Zeile 29 - Zeile 46; Abbildungen *	1-3	A47L13/16																
X	US-A-3 648 319 (MITCHELL) * Spalte 1, Zeile 66 - Zeile 72 *	1-3																	
A	FR-A-1 133 223 (BARTHELEMY ET AL.) * Seite 1, rechte Spalte, Zeile 3 - Zeile 11; Abbildungen *	1,3																	
A	FR-A-1 070 031 (SOCIETE D'ARTICLES MENAGERS ET D'ENTRETIEN (S.A.M.E.)) * Seite 1, linke Spalte, Absatz 3; Abbildungen *	1,3																	
	-----																		
			<b>RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int.Cl.6)</b>																
			<b>A47L</b>																
<p>Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt</p> <table border="1"> <tr> <td>Rechercherort <b>BERLIN</b></td> <td>Abschlußdatum der Recherche <b>23. Oktober 1995</b></td> <td>Prüfer <b>Kanal, P</b></td> </tr> <tr> <td colspan="3"> <b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> <table> <tr> <td>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet</td> <td>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</td> </tr> <tr> <td>Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie</td> <td>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist</td> </tr> <tr> <td>A : technologischer Hintergrund</td> <td>D : in der Anmeldung angeführtes Dokument</td> </tr> <tr> <td>O : nichtschriftliche Offenbarung</td> <td>L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument</td> </tr> <tr> <td>P : Zwischenliteratur</td> <td>&amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</td> </tr> </table> </td> </tr> </table>				Rechercherort <b>BERLIN</b>	Abschlußdatum der Recherche <b>23. Oktober 1995</b>	Prüfer <b>Kanal, P</b>	<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> <table> <tr> <td>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet</td> <td>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</td> </tr> <tr> <td>Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie</td> <td>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist</td> </tr> <tr> <td>A : technologischer Hintergrund</td> <td>D : in der Anmeldung angeführtes Dokument</td> </tr> <tr> <td>O : nichtschriftliche Offenbarung</td> <td>L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument</td> </tr> <tr> <td>P : Zwischenliteratur</td> <td>&amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</td> </tr> </table>			X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	A : technologischer Hintergrund	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	O : nichtschriftliche Offenbarung	L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument	P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
Rechercherort <b>BERLIN</b>	Abschlußdatum der Recherche <b>23. Oktober 1995</b>	Prüfer <b>Kanal, P</b>																	
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> <table> <tr> <td>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet</td> <td>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</td> </tr> <tr> <td>Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie</td> <td>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist</td> </tr> <tr> <td>A : technologischer Hintergrund</td> <td>D : in der Anmeldung angeführtes Dokument</td> </tr> <tr> <td>O : nichtschriftliche Offenbarung</td> <td>L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument</td> </tr> <tr> <td>P : Zwischenliteratur</td> <td>&amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</td> </tr> </table>			X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	A : technologischer Hintergrund	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	O : nichtschriftliche Offenbarung	L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument	P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument							
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze																		
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist																		
A : technologischer Hintergrund	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument																		
O : nichtschriftliche Offenbarung	L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument																		
P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument																		